Regierungsratsbeschluss

vom 17. August 2004

Nr. 2004/1652

PS Film GmbH, Zürich: Beitrag aus dem Lotterie-Fonds an Dokumentarfilmprojekt

1. Erwägungen

Mit Regierungsratsbeschluss Nr. 2004/114 vom 20. Januar 2004 wurde der PS Film GmbH Zürich für das Filmprojekt „Wer keinen Pass hat, ist ein Hund“ von Bruno Moll ein Produktionsbeitrag von Fr. 60'000.-- aus dem Lotterie-Fonds zugesprochen. Die Herstellungskosten beliefen sich auf Fr. 498'518.--. Da die Restfinanzierung aufgrund von fehlenden Beitragszusicherungen nicht sichergestellt werden konnte, wurde das Herstellungsbudget um die Hälfte auf rund Fr. 250'000.-- gekürzt. Ebenso dauert der Film statt 90 nur noch 60 Minuten. Die Fachkommission Foto und Film des kantonalen Kuratoriums für Kulturförderung hat deshalb das Projekt neu beurteilt und den Produktionsbeitrag auf Fr. 40'000.-- festgesetzt.

2. Beschluss

- 2.1 PS Film GmbH, Zürich, ist an das Dokumentarfilmprojekt „Wer keinen Pass hat, ist ein Hund“ von Bruno Moll ein Produktionsbeitrag von Fr. 40'000.-- aus dem Lotterie-Fonds zugesprochen.
- 2.2 Die Abteilung Lotterie- und Sport-Toto-Fonds ist ermächtigt, den Betrag nach Erhalt eines Einzahlungsscheins zulasten des Kontos 233.003 „Lotterie-Fonds“ anzuweisen.
- 2.3 Der Regierungsratsbeschluss Nr. 2004/114 vom 20. Januar 2004 ist aufgehoben.

Dr. Konrad Schwaller
Staatsschreiber

Verteiler

Abteilung Lotterie- und Sport-Toto-Fonds (3) um/PSFilm.doc
Kant. Finanzkontrolle
Amt für Kultur und Sport (7)
PS Film GmbH, Mutschellenstrasse 105, 8038 Zürich